



HAFLINGER-SPORTTAGE 2018

Neues Highlight im Haflinger-Veranstaltungs

Seit geraumer Zeit schon stand die Idee im Raum, eine Haflinger-Sportveranstaltung auf die Beine zu stellen, die den verschiedenen Pferdesportdisziplinen Raum bietet. So sind die Haflinger-Sporttage entstanden, die am zweiten Oktoberwochenende 2018 in Meran Premiere feierten.



Die Western-Champions in der Kategorie Erwachsene: (v.l.) Niccolò Trevisani auf Inni (3. Platz), Sieger Luca Tognetti auf Selva und die Zweitplatzierte Petra Marini auf Luna

Zwei spannende Tage, die der Haflinger-Pferdesportverein in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverband organisiert hat; ersterer zeichnete für die Trab- und Galopprennen verantwortlich, letzterer für die Western-, Spring- und Fahrbewerbe. Das alles in der tollen Kulisse des Meraner Pferde-rennplatzes.

Den Auftakt macht das Westernreiten

Der Samstag stand ganz im

Zeichen des Westernreitports: Im Reitzentrum Meran wurde die letzte Etappe des Italienischen Haflinger Westernchampionats ausgetragen. Auf dem Programm standen Trail, Horsemanship, Ranch Riding und Pleasure in den drei Kategorien Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Luca Tognetti konnte sich mit Selva VR11521 in der Erwachsenenklasse klar durchsetzen und so an die Leistung beim Europachampionat 2018 in Stadl Paura anknüpfen, wo er im Mountain Trail mit der Stute Gold geholt hatte. Den zweiten



Foto: Armin Mayr

auch dank des großen Engagements von Priska Kelderer reibungslos bewältigt werden konnte: Kelderer, die in Südtirol und international erfolgreich auf den Westernturnierplätzen unterwegs ist (unter anderem Gold beim EUCH 2015 in Vermezzo und Bronze 2018 in Stadl Paura), hat sich in den vergangenen Jahren besonders um die Förderung des Haflingers im Westernsport verdient gemacht.

Die ganze Palette des Haflingersports präsentiert

Am Sonntag verlagerte sich der Mittelpunkt des Geschehens vom Reitzentrum auf die Pferderennbahn, die zu den schönsten Europas zählt. Dank des umsichtigen Managements der Betreibergesellschaft Meran Galopp konnte die Anlage in den letzten Jahren eine bedeutende Aufwertung erfahren. Auf dem Programm standen neben den Trab- und Galopprennen, die traditionell in Meran ihre Schaubühne haben, auch die anderen Reitsportdisziplinen, in denen der Haflinger glänzen kann. So wurden mittig auf der Renn-



Der erfahrene Westernreiter Kevin Gasser auf Luna beim Trail-Bewerb

Europachampionat großartige Erfolge gefeiert. Dort, wo gewöhnlich die Rennpferde vom Publikum angefeuert werden, fand eine Springprüfung statt, die Stefan Hubauer mit seinem Hengst Andrey R-P BZ25499 vor Susanne Kremer auf Ulisse-Z BZ28144 und Sarah Ladurner auf Bravo BZ25272 für sich entscheiden konnte. Es folgte der Fahrbewerb, in dem sich Lisa Lemayr mit Nadia BZ24375 vor Siegfried Weifner mit Ida BZ22622 und Walter Lemayr mit Nadia an die Spitze setzte.

sprinten muss, um dort als Beifahrer den Parcours zu bewältigen. Das Publikum war begeistert und honorierte die tollen sportlichen Leistungen mit großem Applaus. Das Siegerteam Susanne Kremer und Lisa Lemayr freute sich mit den zweit- und drittplatzierten Teams Vera Senoner und Siegfried Weifner sowie Sarah Ladurner und Walter Lemayr über die gelungene Show.

Nicht fehlen durften natürlich die Traber, die in Südtirol eine feste Größe darstellen. Alois Egger fuhr mit Rosaria BZ26754 von Alfons Kofler souverän auf den ersten Platz, vor Doroty Perkins LU12027 von Alois Zöggeler, O-Hara BZ25296 von Roland Pechlaner und Quilli BZ26376 von Siegfried Nussbauer.

Feierliche Prämierung der Sporttage-Sieger und Europachampions

Vor dem Endlauf der Galopper, den die erfolgreiche Kathrin Erschbamer mit Pia-Maria BZ25793 vor Irene Moser mit Rexi BZ26943 und Rita Zöggeler mit The Beauty BZ27644 für sich entscheiden konnte, fand die Preisverleihung an die Sieger der Spring- und Fahrbewerbe sowie des Jump & Drive statt. Dann die feierliche Auszeich-

kalender

von Luca Marini

Platz sicherte sich Petra Marini auf Luna BZ23297 vor Nicolò Trevisani mit Inni VR11293. Bei den Jugendlichen gewann Serena Calzà mit Scalet BZ27303 vor Vittoria Pitteo mit Selva VR11521 und Serena Zanotto mit Lilli BZ23269. Viel Applaus erhielten auch die jüngsten Teilnehmerinnen, Annita Niedermayr und Sophie Klomfass, die mit dem turniererfahrenen Alex BZ20098 an den Start gingen. Im Anschluss an das Turnier wurden zwei Stuten zur Western-Eignungsprüfung vorgestellt: Vita di Solato BS13339 von Daria Longo und Urania BZ28156. Letztere hatte mit Silvia Cottone Mair beim Europachampionat in Stadl Paura rund drei Medaillen geholt.

Ein dichtes Veranstaltungsprogramm also, das nicht zuletzt



Die Teilnehmer am Westernchampionat warten konzentriert auf ihren Auftritt

bahn unter dem gestrengen Auge des internationalen Richters Roland Morat ein Spring- und ein Fahrparcours aufgebaut. Hochkarätig besetzt das Teilnehmerfeld – einige hatten nur wenige Wochen zuvor beim

Spektakuläre Premiere für das Jump & Drive; eine tolle Kombination aus Springen und Fahren, bei der der Reiter nach Beenden des Springparcours rasch aus dem Sattel springen und zum wartenden Einspanner